

Magistrat der Stadt Offenbach a. M., Sozialamt, Berliner Straße 60, 63065 Offenbach a. M.

E-Mail: but@offenbach.de, Tel.: 8065-2626 oder Tel.: 8065-3581

Antrag auf Bildung und Teilhabe für Lernförderung

Bestätigung der/des Fachlehrers/-lehrerin bzw. der/des Klassenlehrers/-lehrerin zum

Name, Vorname der/des Schülerin/Schülers:

Geburtsdatum:

Von der Lehrerin/vom Lehrer auszufüllen:

Für die o.g. Schülerin/für den o.g. Schüler besteht Lernförderbedarf für

z. B. Unterrichtsfach: _____ Note: 1 Std./Woche 2 Std./Woche (max. zwei Std. pro Woche und Fach)

in der Klassenstufe: _____

für einen Förderzeitraum vom _____ bis _____ (max. bis zum nächsten Zeugnis)

in einem Umfang von insgesamt pro Fach von _____ Stunden /
 pro Woche pro Monat.

Es wird bestätigt, dass ergänzende angemessene Lernförderung geeignet und zusätzlich erforderlich ist, um die nach den schulrechtlichen Bestimmungen festgelegten wesentlichen Lernziele bis zum Ende des laufenden Schulhalbjahres zu erreichen.
Zu diesen Lernzielen gehört nicht das Erreichen eines höherwertigen Schulabschlusses oder Verbesserung des Notendurchschnitts.

Bitte zutreffende Sachverhalte ankreuzen:

- Das Erreichen der wesentlichen Lernziele ist gefährdet. Als Nachweis ist zwingend hier das letzte Zeugnis beizufügen.
 - Infolge der Versetzungsgefährdung ist ein schulischer Förderplan erstellt worden (wenn ja, bitte beifügen)
 - Im Falle der Erteilung von Nachhilfeunterricht besteht eine positive Versetzungsprognose
 - Die Leistungsschwäche ist nicht auf unentschuldigte Fehlzeiten oder anhaltendes Fehlverhalten zurückzuführen
 - Geeignete kostenfreie schulische Angebote bestehen nicht
 - Werden besondere Anforderungen an die Art der Nachhilfe oder die Qualifikation der Nachhilfelehrerin/des Nachhilfelehrers gestellt?
 - nein ja, bitte ausführlich begründen:

Für Rückfragen des Sozialamtes:

Ansprechpartner/in ist Frau/Herr:

Telefonnummer:

Ort, Datum
Lehrer/in

Stempel der Schule

Unterschrift

bitte wenden

Magistrat der Stadt Offenbach a. M., Sozialamt, Berliner Straße 60, 63065 Offenbach a. M.

E-Mail: but@offenbach.de, Tel.: 8065-2626 oder Tel.: 8065-3581

Antrag auf Gewährung eines Zuschusses zur Bildung und Teilhabe für Lernförderung

Bestätigung des Leistungsanbieters – Förderangebot

Auf der Grundlage der von der Schule ausgestellten Bestätigung über den notwendigen ergänzenden Lernförderbedarf wird nachfolgendes Förderangebot für

Name, Vorname der/des Schülerin/Schülers:

Geburtsdatum:

- zu den im anliegenden Lernfördervertrag genannten Konditionen
 zu den nachfolgend genannten Konditionen

für das/die Unterrichtsfach/-fächer _____ in der Klassenstufe _____

für einen Förderzeitraum (max. 6 Monate) vom _____ bis _____

in einem Umfang von insgesamt _____ Stunden Lernförderung unterbreitet.

Es wird das Vorliegen der nachfolgenden Qualifikation des Leistungsanbieters bescheinigt:

- Schulpädagogisch ausgebildete Fachkraft
 Student (der betreffenden Fachrichtung)
 Sonstige qualifizierte Fachkraft (bitte erläutern) _____

Die Kosten für die Lernförderung belaufen sich auf _____ Euro/Stunde.

Der Kostenbeitrag soll unter Angabe des Verwendungszwecks/Zeichens _____

auf das Konto, IBAN: DE _____ BIC: _____

bei der _____ gezahlt werden.

Bei nicht gewerblichen Anbietern ist die Angabe des Kontoinhabers erforderlich: _____

Ort, Datum

Unterschrift Leistungsanbieter

Anschrift Leistungsanbieter

Hinweis für den Leistungsanbieter:

Der Lernfördervertrag kommt vorliegend ausschließlich zwischen dem Antragsteller und dem Leistungsanbieter zustande. Ein Anspruch auf Zahlung der im Lernfördervertrag festgelegten Vergütung besteht gegenüber dem Leistungsträger nur in, durch Bescheid gegenüber dem Antragsteller bewilligter Höhe. Der Leistungsträger stellt einen Leistungsanspruch auf Grundlage des von der Schule festgestellten Lernförderbedarfs, sowie des oben stehenden Angebots fest. Der Leistungsträger ist berechtigt, vom Antragsteller die Vorlage eines alternativen Förderangebots zu verlangen. Die Abrechnung der Kosten für die Lernförderung hat monatlich gegenüber dem Leistungsträger zu erfolgen. Der Leistungsanbieter hat gegenüber dem Leistungsträger die Teilnahme des Leistungsberechtigten an den Förderangeboten zu bestätigen. Entfallene oder vom Leistungsberechtigten nicht wahrgenommene Förderstunden sind gegenüber Leistungsträger separat zu bescheinigen